

## STAMMOPUR 23

Druckdatum: 23.02.2010

Nr.: 83009

Seite 1 von 4

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

STAMMOPUR 23

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Desinfektionsmittel. Desinfektion und Reinigung, Konzentrat.

\*Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname :	DR.H.STAMM GmbH	Auskunftgebender Bereich :	
Strasse :	Heinrichstr. 3-4	Telefon :	+49-(0)30-768 80-258
Ort :	D-12207 Berlin	E-Mail :	sdb@dr-stamm.de
Telefon :	+49-(0)30-768 80-280		
Internet :	www.dr-stamm.de	Notrufnummer :	+49-(0)30-768 80-280

**Zusätzliche Hinweise**

24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: 030-30686790

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend, Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
213-791-2	7732-18-5	Wasser	60-80 %	
200-661-7	67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	<10,0 %	F, Xi R11-36-67
230-525-2	7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	8,0 %	C, Xn, N R22-34-50
203-856-5	111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd	6,0 %	T, C, N R23/25-34-42/43-50
	68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether	<5,0 %	
268-938-5	68155-09-9	C8-C18 Aminoxide	<1,0 %	Xi R38-41-52

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Material ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## STAMMOPUR 23

Druckdatum: 23.02.2010

Nr.: 83009

Seite 2 von 4

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

**Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Verfahren zur Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand Universalbinder. Erde. Sägemehl.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsgefährlich.

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI : LGK 8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe (flüssig).

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****MAK-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Art
67-63-0	2-Propanol	200	500	.	(8 h)	
		400	1000	.	Kurzzeit 4x15	
111-30-8	Glutardialdehyd	0,05	0,21	.	(8 h)	
		0,1	0,42	.	Kurzzeit 4x15	

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Schutz- und Hygienemassnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz**

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid). PE (Polyethylen). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)).  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

**Augenschutz**

Gestellbrille.

**Körperschutz**

Laborkittel.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : klar gelb  
Geruch : charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

## STAMMOPUR 23

Druckdatum: 23.02.2010

Nr.: 83009

Seite 3 von 4

pH-Wert (bei 20 °C) : 6,3 (conc.) 7,0 (1 %) Prüfnorm  
DGF H-III 1

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur : -12 °C  
Siedepunkt : 100 °C  
Sublimationstemperatur : n.a.  
Erweichungspunkt : n.a.  
Flammpunkt : nicht entzündbar

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) : 1,00 g/cm<sup>3</sup> DIN 12791  
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C) : vollständig mischbar

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Stoffe**

Säure, konzentriert.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**11. Toxikologische Angaben****Reiz-/ Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: reizend. Reizwirkung am Auge: ätzend.

**Sensibilisierende Wirkung**

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse : 8 UN-Nummer : 1903 ADR/RID-Verpackungsgruppe : III  
Gefahr-Nummer : 8 Gefahrzettel : 8 Klassifizierungscode : C9

**Bezeichnung des Gutes**

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Glutaraldehyd, Lösung)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Beförderungskategorie: 3 \*: E

**Seeschifftransport**

IMDG-Klasse : 8 UN-Nummer : 1903 Gefahrezettel : 8 IMDG-Verpackungsgruppe : III  
EmS : F-A, S-B Marine pollutant : no

**Bezeichnung des Gutes**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (GLUTARALDEHYDE, SOLUTION)

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse : 8 UN/ID-Nr. : 1903 Gefahrezettel : 8 ICAO-Verpackungsgruppe : III

## STAMMOPUR 23

Druckdatum: 23.02.2010

Nr.: 83009

Seite 4 von 4

**Bezeichnung des Gutes**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Glutaraldehyde, solution)

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : C - Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Didecyldimethylammoniumchlorid

Glutaral; Glutaraldehyd

**R-Sätze**

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie (EG) : 10,08 % (102,816 g/l)

**Nationale Vorschriften****16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
36 Reizt die Augen.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
52 Schädlich für Wasserorganismen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Änderungen**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)